

Stringscape - Projekt Myrthengasse



Die Analyse des Platzes an der Myrthengasse zwischen Neustiftgasse und Burggasse ergab folgende

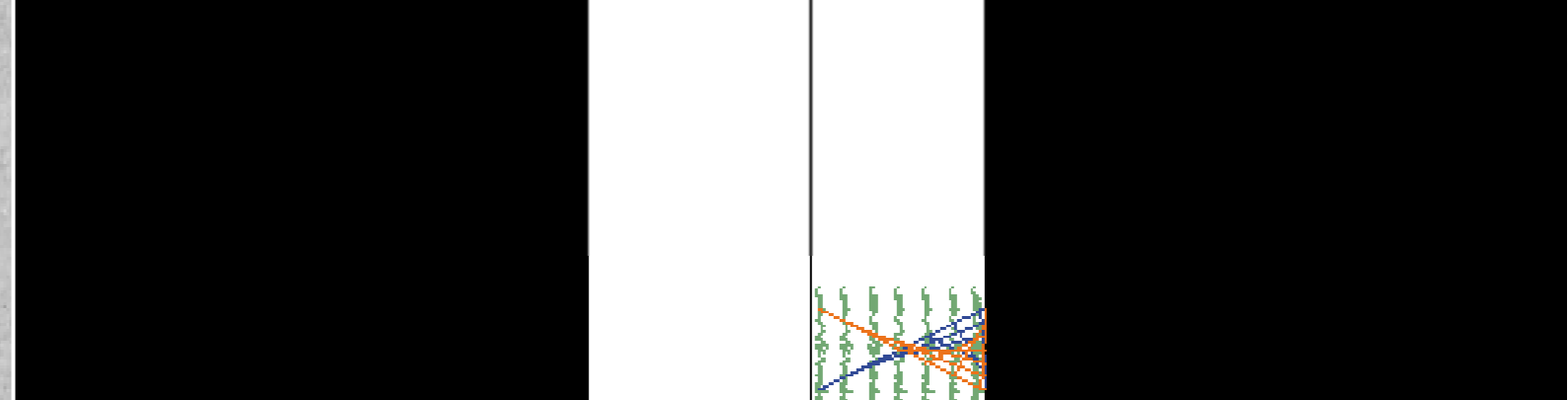
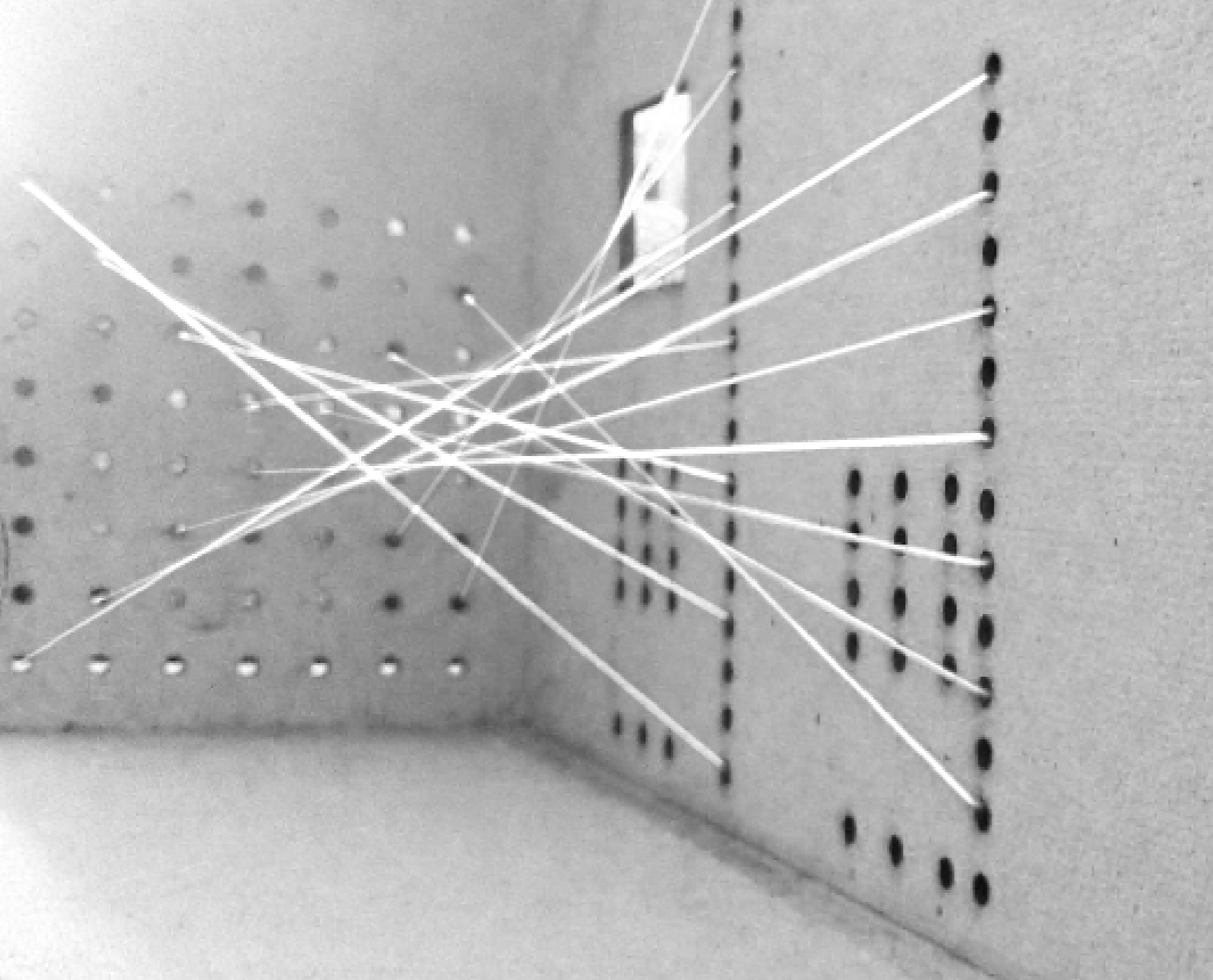
Qualitäten

- einer von nur 2 begrünten Plätzen in der Neustiftgasse
- prominente Lage zwischen Studentenheim und zwei Hostels
- nur für Zulieferungen, ansonsten Fußgängerzone
- den ganzen Tag halb sonnig/ halb schattig

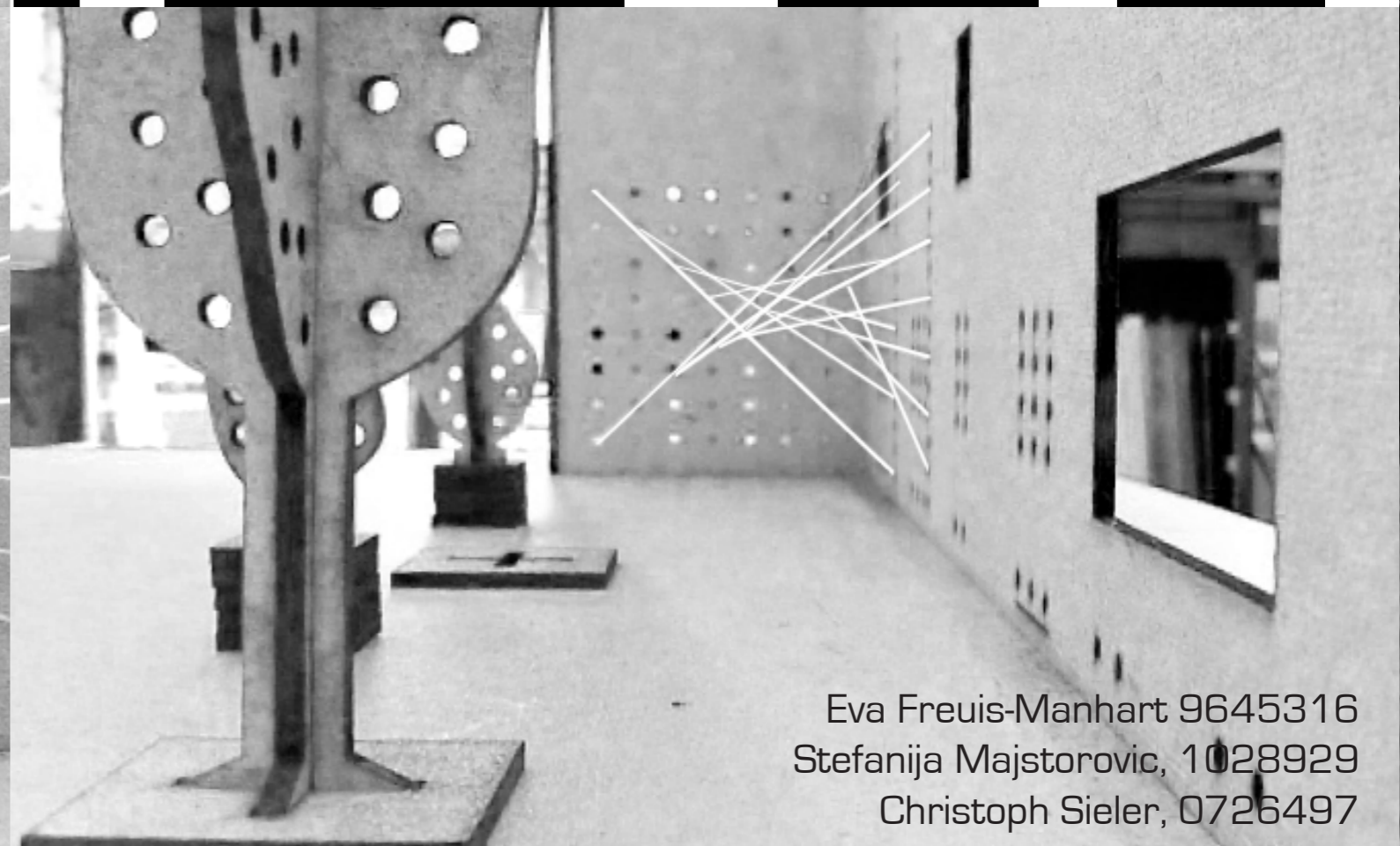
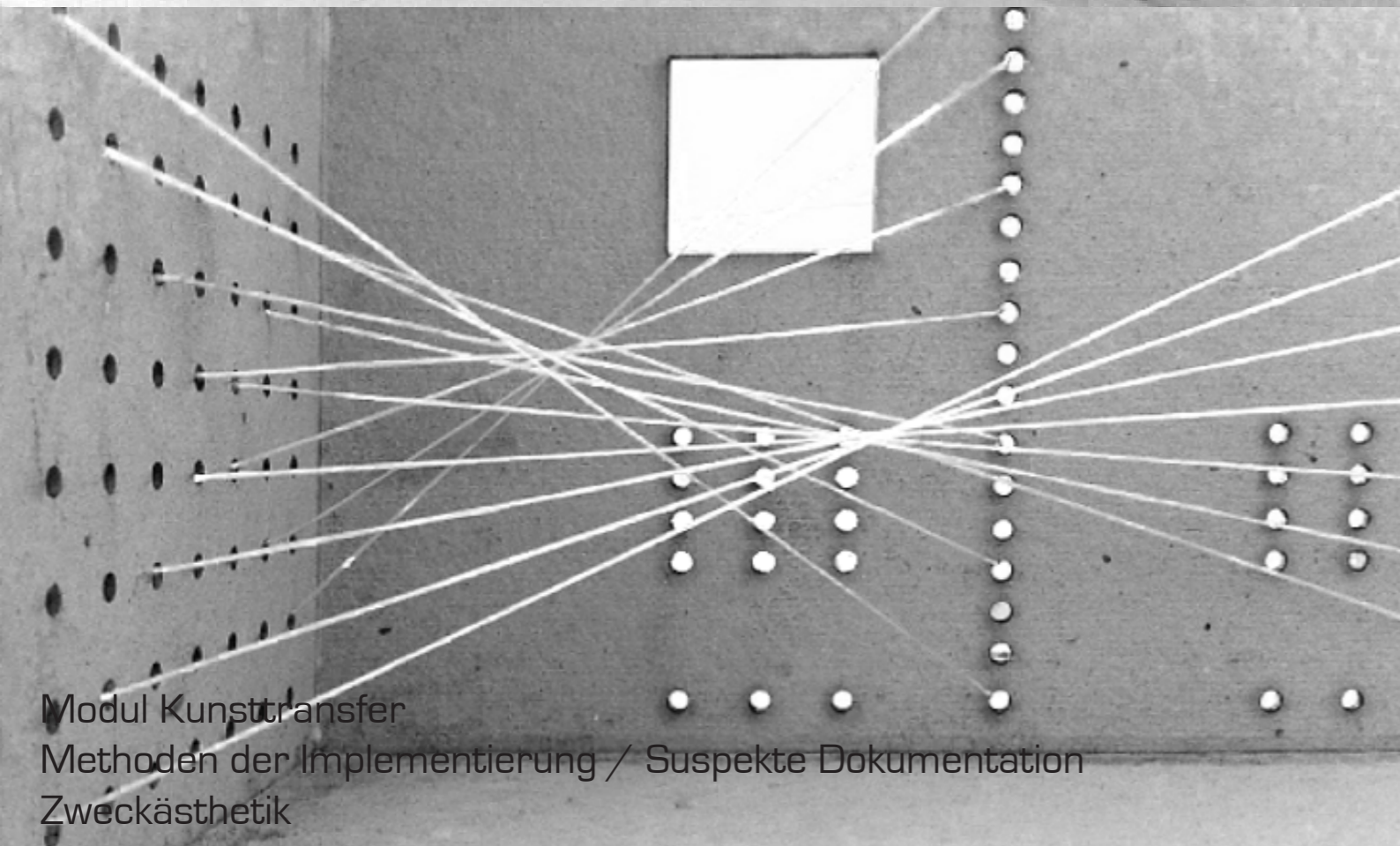
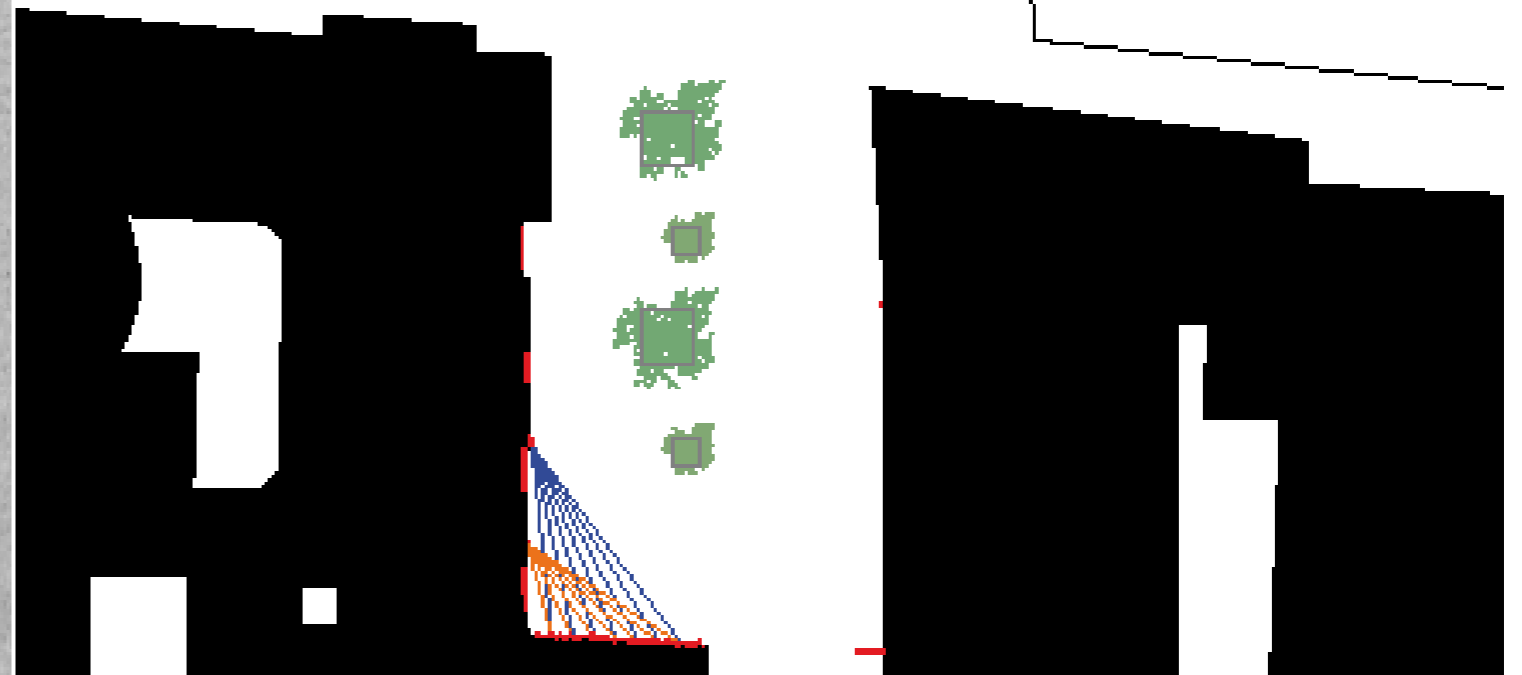
Potenziale

- Platz müsste von einer der umliegenden Einrichtungen genutzt werden
- es gibt keine Sitzmöglichkeiten
- verbindet die sehr aktiven Verkehrswege Neustiftgasse und Burggasse, wirkt aber eher wie ein Hinterhof - isoliert, obwohl der Raum geöffnet ist.





Durch gespannte Seile sollen Blickbeziehungen, ungenützte Freiräume und mögliche Bebauungen dargestellt werden. Diese wurden am Modell erforscht; die so entwickelte Form ist eine HP Fläche, die sich aus gerade gespannten Seilen darstellen lässt. Diese Form wurde in Grundriss und Ansicht geplant und anschließend umgesetzt.



Eva Freuis-Manhart 9645316
Stefanija Majstorovic, 1028929
Christoph Sieler, 0726497

Modul Kunsttransfer
Methoden der Implementierung / Suspekte Dokumentation
Zweckästhetik

